



Durch Aufschluss gelang es mir, in die Vorstädte vor Moskau, in denen deutsche und österreichische verwundene Kriegsgefangene untergebracht waren, hineinzukommen. Ich teilte allen mit, daß ich hebstreitig nach Deutschland zu fahren, und wenn bereit, wäre ich Angehörigen zu benachrichtigen. Faiklich war die Freude groß, und jeder heulte sich auf einem Blatt seines Notizbuchs eine Abreise niederzuschreiben. Auf diese Weise erhielt ich circa 100 Adressen, die nun viele Familien glücklich gemacht haben. Alle Soldaten war nur leicht verletzt, gingen im Garten spazieren und waren guten Mutes. Die deutschen Frauen versorgten sie nach Möglichkeit mit Vielesgaben. Es ist uns anfangs verschiedenartig geglaubt, ihnen Wäsche und Lebensmittel zu verschaffen. Nach dem amerikanischen Konzil hat sich der Kriegsgefangenen sehr angekommen. Einigen mit Gefangen genannten deutschen Agenten war es gestattet, die Kranken selbst zu behandeln, so daß nein in guten Händen waren.

Nach der Revolte werden alle Kriegsgefangenen in die Dörfer und kleinen Städte am westlichen Ural verbracht, wo sie wahrscheinlich nicht sehr schlecht leben werden, da der russische Bauer im Grunde gutmütig ist. Außerdem werden sie wahrscheinlich mit den in Russland ansässigen gewesenen Deutschen, die auch alle noch dort verbleiben würden, zusammentreffen. Da diese zum großen Teil wohlhabende Seite sind und auch die russische Sprache beherrschen, werden sie den deutschen Soldaten leicht in jeder Weise behilflich sein. Das Klima am Ural ist zwar kalt, aber gesund."

### Die J. L. P. und der Krieg.

In der Presse wird oft darüber hingewiesen, welche präzise Stellung die mit J. L. P. bezeichnete kleine „Unabhängige Arbeiterpartei“ Englands zum Kriege einnimmt. Dabei wird meist übersehen, daß gegenüber 2½ Mill. Mitgliedern der für die konsequente Durchführung des Krieges eintretenden Arbeiterpartei die J. L. P. nur 20 000 Mitglieder zählt. Dabei haben eine Reihe von Zeitungen, d. J. L. P. sich gegen die Haltung des Vorstandes in der Frage des Krieges gewendet. Zu den Mitgliedern des Vorstandes gehört Ramsay MacDonald, der seit einiger Zeit ebenfalls für die Durchführung des Krieges und für die Rekrutierung eintritt! Sogar der tapfere Sir Hardie, der seinen Kampf gegen die „Geheimdiplomatie“ fortführt, erläutert jetzt in dem Parteiblatt seines Wahlkreises, daß er „nicht etwa gelogen oder geschriften habe, um junge Leute vom Eintritt ins Heer abzuhalten, da er zu wohl wisse, was auf dem Spiele steht.“

### Manel an Grubenholz in England.

England ist ebenso wie Deutschland aus seinen hochentwickelten Bergwerken sehr abhängig. Aber es fehlt an Grubenholz. Die Zeitschrift *Gütschau* stellt fest, daß der deutsche Bergbau nur 6 Prozent seines Bedarfs an Grubenholz aus dem Ausland beziehen hat; die übrigen Nationen hat der Holzsektorium der deutschen Walder ohne Schwierigkeiten liefern können, zur Gründung ist nur Deutscher-Walder berangesehen worden. Nicht so England. Sie dort selbst gewonnenen Grubenholzmennen machen nur einen kleinen Bruchteil aus. Als Nachbarländer dienen Frankreich und Rußland, dann Schweden und Portugal. Von dem Beginn des Krieges möchte sich ein großer Manel an Grubenholz in England erstrecken, der, soweit es sich um Versorgungen aus Südfrankreich handelt, seinen Grund in der Einziehung der Bergarbeiter in Bandonne und Bordeaux hatte. Auf Veranlassung des englischen Ministeriums wurde dann dem Manel zunächst durch Verwendung französischer Soldaten-Ladearbeiter abgeschafft. Da jedoch aus militärischen Gründen auf eine weitere Bereitstellung dieser Güterflotte kaum zu rechnen ist, will man englische Arbeiter zum Fällen und Verladen des Holzes nach Frankreich senden. Da die Lieferung der Holzer aus Schweden im Winter sehr gerinnt ist und Rußland jetzt kaum als Lieferer in Betracht kommt, ist die Frage der Versorgung für England sehr ernst geworden, besonders da ja die englische Regierung den Krieg in die Sänge ziehen will.

### Der jüdisch-amerikanische Deportations.

Die wegen des jüdisch-amerikanischen Generalstreiks nach England deportierten Gewerkschaftsführer erhielten kurz nach Beginn des Krieges wider Erwarten die Erlaubnis, nach Südafrika zurückzukehren. Die meisten unter ihnen, auch der Holländer Postuma, hatten versprochen, dort unten energetisch den Krieg „gegen die leutesten Hunnen“ führen zu helfen. Während ihrer Überfahrt brach aber der Aufstand in Südafrika aus und das scheint bei der Regierung Bedenken über die ferneren Vertrauenswürdigkeit ihrer Schülplinge hervorgerufen zu haben. Jetzt wird nämlich berichtet, daß die Regierung

noch Intervention des Gewerkschaftsbundes sich weigerte, die Kosten für den Heimtransport der „Deportierten“ und ihrer Familien zu übernehmen. Ihr „Burgfriede“ war nicht von langer Dauer.

### England ohne Farbstoffe.

Vord. Nowton hat für sein System zur Einführung einer staatlichen englischen Antitrust-Einheit gegeben. Er sagt, daß England ähnlich für über zwei Millionen Pfund Farbstoffe braucht, um für 200 Millionen Pfund seines Ware herzustellen. Die Engländer sind genau dasselbe wie die Deutschen, und englische Chemiker waren genauso tüchtig wie die deutschen. Ungefährlicherweise sei es aber sehr schwer, von Kapitalisten in England hierfür Geld zu bekommen. Es müßte deshalb eine große nationale Anstrengung gemacht werden, um eine englische Föderationsschule zu gründen.

### Ausschluß der Vollstreckung von Todesurteilen gegen Deutsche.

Wie die B. Z. am Mittag erfährt, sind die Bemühungen der Regierung der Vereinigten Staaten durch ihren Botschafter in Paris und durch den italienischen Konsulat in Catalunya, der dort auch die amerikanischen Interessen zu vertreten hat, insofern von Erfolg gekennzeichnet, daß die Vollstreckung der Todesurteile über den ehemaligen Staatsangehörigen Brandi, Krato und Pelle ausgelegt worden ist. Die Augenblickswelt wird den Wünschen der deutschen Regierung entsprechend weiter verfolgt.

### Ein deutsch-portugiesischer Zusammenschluß in Südwestafrika.

Genf, 10. Dez. (Cir. Hess.) Lissaboner Privatmeldungen besagen, daß am 5. Dezember südlich von Angola in der Gegend von Naubida ein heftiger Kampf zwischen deutschen und portugiesischen Truppen stattgefunden habe.

### Reichstag für 1915.

Der Krieg hat jede ordnungsgemäße Erledigung der Staatsarbeiten durch den Reichstag unmöglich gemacht. Der Stot für 1915, der nach der Verfassung bis zum 31. März fertiggestellt sein soll, kann dem Reichstag erst im März zugehen. Eine offizielle Befreiung ist seitdem vorliegend.

Der nächste Reichstagswahltag wird sich in Ordinarium in der Hauptstadt auf der Grundlage des neuen Gesetzes aufbauen,

um vorliegende und verhinderte Notwendigkeiten für die Reichswirtschaft zu erfüllen. Die Einwirkungen des Krieges auf die laufenden Einnahmen und Ausgaben werden im kommenden Etat unvermeidlich nur in geringem Maße in die Erzielung treten, da der Etat die normalen Verhältnisse ins Auge holen muss und die Veränderungen in den Einnahmen und Ausgaben Gossenstränen vorbehalten bleiben. Die Verteilung des Etats zu einem dem Beginn des neuen Etatsabschnitts nahelegenden Zeitpunkt wird die Überzeugung über die Reichswirtschaftlichkeit erwecken. Die Entscheidungen werden sich hauptsächlich in der freien Kommission abspielen und in möglichster Weise nur allgemeine Aktionen berühren. Die freie Kommission erwies sich als eine sehr unverzichtbare Einrichtung, die geschäftliche Beziehung aller Wirtschaft und Fragen gründlich und doch knapp zu gestalten und das Plenum zu entlasten sowie gleichzeitig dauernde Führung wie der Regierung zu unterhalten, da sie gegebenenfalls zu jeder Zeit auftauchen könnten.

Diese freie Kommission war diesmal ein Notbehelf, der in Wirklichkeit aber doch die Ausbildung des Reichsstaates zum Ziel hat, will man endlich Arbeiter zum Fällen und Verladen des Holzes nach Frankreich senden. Da die Lieferung der Holzer aus Schweden im Winter sehr gerinnt ist und Rußland jetzt kaum als Lieferer in Betracht kommt, ist die Frage der Versorgung für England sehr ernst geworden, besonders da ja die englische Regierung den Krieg in die Sänge ziehen will.

### Hunde für die Verwundetenpflege.

Der geschäftsführende Vorsitzende des Deutschen Vereins für Sanitätskunde, Kommerzienrat Stalling, war telegraphisch in das östliche Hauptquartier zum Vortag beim

Generalfeldmarschall v. Hindenburg beföhlt worden. Das Ergebnis dieses Vortages war, daß der Generalfeldmarschall Befehl gab, sämtliche Sanitätskompanien in seiner Armee Hunde für die Verwundetenpflege in möglichst großer Zahl einzuführen, wobei er das Dringlich der Mahnung besonders betonte.

### Alkohol und Liebesgaben.

Wie und mitgezählt wird, hat der Generalfeldmarschall v. Scherling, einem Kreis auf dessen Anfrage am 17. November erwidert, daß das Kriegsministerium vor weniger Tagen angeordnet hat, alkoholische Getränke außer Rotwein, als Liebesgabe militärische Dienste aufzunehmen, bereit anzunehmen, nicht den Truppen auszuführen, sondern nur für Vermögen und Kapazität zu verwenden, und daß im übrigen die Maßnahmen einzuführen sind.

### Post- und Telegraphenbeamte beim Heere.

Von dem Personal der Reichspost- und Telegraphenverwaltung wurden bei der Mobilisierung 14 200 Beamte und 32 500 Unterbeamte zum Kriegsdienst eingezogen. Außerdem wurden 1310 Beamte, 1070 Unterbeamte und 1000 Postlinien zur Feldpost kommandiert. Beim Telegraphenbeamten haben 520 Beamte und 620 Telegraphenarbeiter Verwendung gefunden. Ohne die zum Landsturm Eingezogenen hat dennoch die Postverwaltung von ihrem Personal nicht weniger als 71 250 Beamte, Unterbeamte und Arbeiter für den Kriegsdienst abgegeben.

### Zur Warnung.

Am 6. Dezember ist ein Postkriegsbericht für das 18. Armeekorps auf der Grapenstraße, mehrheitlich infolge von Schildersturms und Feuerwerkskörpern in Brand geraten. Zwei Drittel des Ladens sind verbrannt. Amtliebliche Gegenstände durch die Feldpost bewahrt werden. Diese Warnung wird dringend wiederholt. Wer sich darüber hinwegsetzt und leichtsinnigste Gegenstände verbrennt, kann die Allgemeinheit aus dem empfindlichsten Standort und die Wohlbauern zu schaden machen, die Vieh und Pferde im Feld angestellt haben.

### Kriegsnotizen.

Die zum Besuch franker und verwundeter deutscher Krieger vorgesehene Fahrtreise in Südafrika wird nunmehr auf die Reise bis zu den österreichisch-ungarischen Grenzen gemacht, wenn die Verbindungen in österreichischen oder ungarischen Lagern liegen. Ferner ist die Fahrtreise verhindert, aus auf die Wunder der Krieger zu ihrer Beerdigung von Angehörigen unternommen werden.

Das Reichsblatt veröffentlicht eine Verordnung des Bundesrats über Dokumente für Kavallerie, alte Waffeln, alte Bronzen, Messing, Aluminium, Nickel, Antimon und Zinn. Die Verordnung tritt am 1. Dezember in Kraft.

Während des Vortags des beispiellosen Abgeordneten Kongresses in Modena kamen heftige Zusammenstöße zwischen Nationalisten und neutralen Sozialisten vor. Der Kongress wurde von den Sozialisten fortwährend unterbrochen. Am nächsten Vortag legten sich die Unruhen auf der Straße fort.

Auf Antrag der deutschen Regierung erhob die zömild-Staatswolfsblatt Strafanzeige gegen das sozialistische Blatt *Arno* wegen Belästigung des deutschen Kaiser begangen durch Karikaturen und Texte in den Kriegsnummern.

Der deutsche Gesandte erhob bei dem Minister des Außenwesens die Vorstellungen wegen des Todes der Mehrzahl der columbianischen Blätter, welche die Politik des Triebenbandes unterstüzen.

Am Barcelona wütet der Typhus, sichtbar. Von 1. September bis zum 24. November sind 11 430 Fälle, 1440 Tote im tödlichen Ausgang vorgetreten. Der Bürgermeister hat die Beiträge gebeten, die Desoranginen in kleinerem Format als die üblichen abzudrucken, da der Anblick des Angekündigten gerade schaurlich sei.

Wieder russischer Kutschka schreibt der Berliner Lokalausleger: Wie die Romos Bremer meldet, sind aus dem Ossolinski-Museum in Lemberg 1034 Gemälde, 240 Medaillen, 5000 Autogramme und eine Anzahl kostbarer Porträts und Entwürfe nach Petersburg gebracht worden.

Zufrieden, denn Olaf starke Arme konnten bei der Arbeit gebraucht werden, und Pauls rote und Röthenkunst war für guten Rat in den Schreibstube von vielen Nutzen.

„Ach“, sagte er, als er mit Niels allein war und ihm einen Bericht über seine Reise gemacht hatte, „es steht in der Zeitung, alles gut in Transjap. Schwiegerrapa. Mein Onkel hat mir sein halbes Land abgetreten, und lange kann nicht dauern, so wird er mir das ganze überlassen.“

„Meinst also bald sein Nachfolger zu werden?“ fragte Helgestad.

Der Schreiber lächelte. — „Er fühlt es häufig selbst, daß er alt wird. Wohin ich erit mit meiner jungen Frau bei ihm so kann ich alle Geschäfte wieder auf meine Schultern nehmen, wie ich es sonst schon getan habe. In Transjap. aber sowieso in Aspendagen weiß man, daß ich die Verwaltung leite und wenn ich recht berichtet bin, wird die neue Organisation zu der ich nach Aufforderung der Regierung einen Plan eingesetzt habe, mich nicht unverhüllt lassen.“

„Nuh!“ rief Helgestad, „will Amtmann werden, ist angenehm, das zu denken. Kann es der Hund, die arbeitet nicht verdienen, wenn sie den Dohn fordert, der ihr auf dem Wirt für deinen Onkel Sorge tragen.“

„So viel ich immer vernom“, antwortete Paul, „übrigens will ich ja, daß mein Onkel genug heißt, um soviel wie du viel Toddy, Punch und Genever zu trinken, irgend eineine.“

Helgestad nickte, lange lachten die beiden Männer, ihre schlauen Augen begegneten sich. „Und nun“, fuhr Helgestad fort, „können wir morgen oder übermorgen auch uns Jagdpartie nach dem Kälbis beginnen. Ich habe alles vorbereitet; für Afraja ist gefüllt, er wird uns ins Geleit gehen, um das Wild bestimmt Eich vor der Hund nicht zu lassen.“

„Bin zufrieden, wenn du dich seiner annimmst“, grüßte Helgestad. „Werde schwören und warten.“

Der Schreiber strich durch sein rotes Haar und fuhr fort: „Roch ein anderes Geschäft ist zwischen uns zu machen, die Sitten bringt es einmal so mit sich, daß, wenn ein Mann heiratet, er auch nach der Mittigkeit fragen muß. Niels Helgestad dafür gesorgt hat, ist nicht zu bezweisen, festgestellt ist bis jetzt nichts.“

Fortschreibung folgt.

### Afraja.

Ein nordischer Roman von Theodor Mügge. 1915

„Ich weiß, guter Olaf“, logte er dann, „welche Wünsche du gehabt hast, und bei Gott's Thron! wenn ich es nicht selber wäre, ich würde dir sie anbieten. Zur Wahrheit auch, was ich weiß“, fügte er dann mit einem langen Blick hinzu, „aber ich kann es nicht ändern. Du kennst Helgestad, weißt, was geschehen ist. Möglich, daß Olaf anders wählen würde, ich mag es nicht leugnen; die Verhältnisse haben es aber so bestimmt, und mein Freund soll uns darum verloren gehen.“

So lehrte Olaf zurück, und es war ihm lieb, denn seine Sehnsucht zog ihn nach seinem anderen Ort in der Welt. Der Küstentreise aber wandte Paul jede mögliche Art von Schmeichelei an, um alles Mächtigen aus dem ehrlichen Geist vollends herauszubringen.

In einem Punkte stimmten sie beide überein, in dem Olaf gegen Marstrand, und hierauf gelöst, baute der Schreiber seinen Plan, Olafs Hilfe für sein nahes Unternehmen zu erhalten. Nachdem er ihn gehörig bearbeitet hatte, sagte er ihm, was er sich ausgesonnen. — „Ich will die teilen“, begann er, „wie ich den übermütigen Junfer in seinen eigenen Schlingen fangen und züchten will. Du weißt, wie es die Rappen jetzt machen, kein Mensch ist mehr eines Lebens sicher, wenn er sein Haus verläßt; du selbst hast ihre Freiheit kennen gelernt.“

„Der Hund Mortuno soll's nicht umsonst getan haben!“ rief Olaf, der immer gereizt wurde, wenn man ihn an seine Abenteuer erinnerte.

„Ich denke, du sollst ihn haben“, fuhr Paul fort, „aber mehr als das, du sollst dich auch an seinem Helfershelfer Marstrand rächen, ohne den der elende Bursche niemehr mehr beleidigt hätte. Marstrand sieht mit Afraja unter einer Decke, und alle Schandtaten, die das alte Scheusal ausstellt, werden von ihm unterstützt. Ich habe ihn sagen hören, daß er sich nicht wundere, wenn die Rappen von Vergewaltigung getrieben, sich selbst Recht zu verschaffen suchen. Diese Zustände müßten an Ende nehmen, Schutz müßte den Unterdrücker werden.“

„Will er sich etwa an ihre Spieße stellen?“ fragte Olaf. „Bob!“ antwortete der Schreiber, „so unglücklich dummi ist er nicht. Aber erinnere dich, was ich sagte, als ich ihn zuerst sah. Weinein Gula will er nehmen, nach Aspernhausen mit ihr geben, dort Himmel und Erde in Bewegung setzen, und ich weiß, was man alda mit Gold machen kann. Ich sage dir, daß Afraja sein Schiff mit Silber bepaden, und du sollst sehen, wie die Raubvögel angezogen kommen, um über uns herzufallen.“

Olaf sah ihn unglaublich an. Paul Petersen aber sagt im ersten Tone: „Afraja kennt ungeheure Schäfe, er bildet sie wirklich. Teils hat er Reichtümer an gemünztem Gold, was seine Vorfahre und er gesammelt haben, teils aber, und das will weit mehr bedeuten, gibt es Silberminen da oben in der Wüste, die niemand kennt als er allein. Was ich dir sage, weiß ich von Männern, denen man Glaubenssachen kennt: Afrajas eigene Leute erzählen davon die seltsamsten Geschichten.“

Olaf war Normannen genug, um eine plötzliche Gier nach dem Silber zu empfinden, die sich in seinem Gesicht ausdrückte.

„Du siehst, mein Junge,“ rief Paul, ihm auf die Schulter stöhnend, „dass wir den alten Burden haben müssen, wenn wir ihm seine Geheimnisse abfragen wollen. Daß es das beste Mittel, Gula einzufangen; dann kommt er und siekt sich selbst ans Meister. Zugleich zerören wir alle Blane des edlen Junkers und werden auch mit ihm fertig. Darum hinaus in die Alpinzäuren, dort sitzt sie. Du mußt uns führen, sollst uns das Tal zeigen, wo dich Mortuno fond, und sollst einen Haupvisch erleben!“

Das Uebereinkommen zwischen den beiden jungen Männern wurde bald zum Abschluß gebracht. Olaf jagte seinen Beifall zu. Töpfer und Abenteuerlustig, war es ihm recht, den alten Hexenmeister zu jagen oder Gula zu entführen und in Helgestads Gewalt zurückzuführen. Paul dagegen gab ihm zu verstehen, daß Afrajas Schäfe redlich getötet werden sollten, und legte ihm zuletz das tiefste Schweigen auf, um vor allem Berrat sicher zu sein.

So kamen sie an den Dynigenjor und mitten in die Geschäftigkeit des Gaards, und Helgestad war wohl damit



# Noch zu alten billigen Preisen!

empfehlen:

alle Arten wollene Lücher	chenille-Lücher und Schurps	Großer Poffen „Puffchabuhen“	Großer Poffen „Frauenbofen“	Delour-Frauen-Untertröcke	Delour-Mädchen-Untertröcke	Fionell-Frauen-Hemden	Rübezogenähnlich billig!	Frauen-Schlüzen!	Gefl. Damen- & Herrenwesten
nur mk. 1,50	von mk. 1.—	mk. 1,45	mk. 1,45	gebaut,	gebaut,	mk. 1,75 per St.	Größe 50—90 cm lang,	von 95 Pf. nu	decken, handtucher, Bett-
							3000 Kinder-Schlüzen	ausführungen von 95 Pf. an	stoffe, weiß u. farbig, ufo.
							3000 Kinder-Schlüzen	ausführungen von 95 Pf. an	

## b. Rosenbaum & Jacob

Am Oswaldsgarten.

### 1000 Kinder-Service

von 25 Pfennig an  
für Engros-Verkauf bestimmt, aber  
durch Nichtreisen am Lager (da beide  
Reisende im Feld), stellen wir im  
Laden des Schuhhaus Süss  
zum Verkauf.  
Ausserdem empfehlen wir:  
Glas, Porzellan und Geschenkartikel.

**Lang & Wiederstein**

Wieder-Verkäufer erhalten hohen Rabatt.

Um  
Liebesgaben

## b. Rosenbaum & Jacob

Am Oswaldsgarten.

reichlich spenden zu können, offerieren  
außergewöhnlich billig:

Herren-Unterhosen	paar	1,50
Woll. Kopfschüter		75
Woll. Ohrenschüter		40
Woll. Stauchen	paar	65
Leibbinden		65

!! Nur solange Vorrat !!

Nationaler Frauendienst  
Allg. Deutscher Frauenverein  
Ortsgruppe Giessen.

Das Veradten, Schreiben und Briefieren von Feldpostsendungen  
befindet bereitwillig und unentgeltlich Montags, Mittwochs und  
Freitags ab 10 bis 12 Uhr vormittags

**Frau Prof. Dr. Kalbsteich**

Sitzungsr. Nr. 4, 2. Et.

Außerdem erteilt Auskunft über Adressen und Rat für Feldpostbriefe  
und unentgeltlich in ihrer Sprechstunde die  
**Frauenrechtschutzhilfe Giessen**

Mittwoch nachmittags von 6½ bis 8 Uhr im alten Rathaus.

# Weihnachts-Geschenke!

Wir empfehlen:

Partei- und Unterhaltungs-Literatur, Beschäftigungs-Spiele und Baukästen,  
Märchenbücher und Bilderbücher

Oberhessische Volkszeitung, Giessen

Bahnhofstrasse 23  
Telephon 2008

An den 3 Sonntagen vor Weihnachten ist unser Geschäft von 11 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

#### Allgemeines

Sternberg's Feen Seife  
Ist die Beste  
erhältlich, d. kleinste Geißel.

#### Automobile u. Fahrräder

Göbel & Appel  
Alleestr. 25 Tel. 738  
Adler-Autos u. Fahrräder  
Kontrollhäuser, Reparaturen

#### Bade- Einrichtung.

Chr. Zimmer  
Bahnstrasse 12  
Spes. Kupferkessel.

#### Baugeschäfte

Jean Dorn & Cie., Gießen  
gegr. 1880 Westanlage 21  
Baumaterialien - Großhandlung  
Gesellschafts- u. Dienstleistungen

#### Blumengesch.

Blumenhalle Flora  
Selters Weg 44

#### Chokolade u. Konfitüren

Elvira Jost  
Selters-  
weg 22

#### Drog., Farben

Karl Seifert  
Germania-Drog., Frankfurt 22.

#### Brauereien und Bierhandlungen

J. H. Jhring, Lich  
Telephon 1  
Bierbrauerei  
mit einer Brauerei  
und Kaffeehaus  
heute und damals

#### Export - Biere

#### Union- Brauerei

Aktien-Gesellschaft  
Gießen  
empfiehlt ihre Biere  
und Kaffeehaus alkoholfrei

#### Gerlach & Euler

vormals J. Luy  
Wetzlar

#### Gambrinus-Brauerei

C. J. Melchior  
Büttenhof

#### Exportbrauerei

Justus Hildebrand & Co. B.  
Pfungstadt

#### Chocolade u. Konfitüren

Elvira Jost  
Selters-  
weg 22

#### Georg Guht

G. m. b. H.  
Wetzlar.

# Praktischer Wegweiser

empfehlenswerter Geschäfte

besondere Bedeutung  
empfohlen

Ergebnis wöchentlich  
stetig

Wochenblatt

Fleischereien

J. Arnold III. Ad. Birkmeier  
W. u. G. Allmendorfer Jr.

Wetzlar  
W. u. G. Allmendorfer Jr.

Gebr. Waldschmidt  
z. Kiesen Wetzlar.

L. Wallach's Bierbrauerei  
Alsfeld (Hessen) Lager-Tafelbier  
und Kaffeehaus (alkoholfrei).

Brauerei Heller, Lich.

Alb. Nierlau alkoholfrei Get.

Brenn-  
materialien

Joh. Fischer  
Alleestraße 230  
Telephon 73

Holz, Kohlen, Brik.

J. Happel  
Mühlestraße 18  
Hodenhems 42 Tel. 125

Diverse

Massage, Bäder

(Licht, Dampf und Heißluft)  
bei allen Erscheinungen  
der Frau, Kind und Mann  
ausgeführt.

H. Kreiling Frankfurterstr. 80

Frankfurt 27.

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wetzlar

Gewerkschaftshaus Gießen

In Getränke

Vorzug. Käse bill. Logis.

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Stadt München Inn. H. Uhl.

Gebr. Berdux Halbfritz 27.

Wirtschaften

Heimrich Möser, Gießen

Wetzlar, Wetzlar, Wetzlar

Um meinen Kunden Ersparnisse für Liebesgaben zu ermöglichen, gewähre ich bis Weihnachten

# = 15 Prozent Rabatt. =

Auf Netto ausgezeichnete Waren  
wird ein Extra-Rabatt von 10 Prozent bewilligt.

## Fritz Nowack

Ausstattungs-Geschäft und  
Wäsche-Fabrik.

### Billiger Weihnachtsverkauf

Praktische Geschenke für die Kleinen  
in riesiger Auswahl!

**Spielwaren:** Schaukelpferde, Puppenwagen,  
Soldaten, Gewehre, Helme, Säbel, Baukästen,  
Unterhaltungs-Spiele, Küchen, Kaufläden, Autos,  
Dampfmaschinen, Laterna magica usw. usw.

zu aussergewöhnlich billigen Weihnachts-Preisen!

Ein Posten prachtvolle gekleidete **Puppen**  
solange Vorrat  
zu jedem annehmbaren Preis!

Bis zur Beendigung des Krieges  
führt ich mein Geschäft in früherer Weise weiter

## A. Goldschmidt

jetzt wieder Schulstrasse 6, Giessen

Beachten Sie bitte meine grossen Schaufenster!  
Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

### Zum Weihnachtsfest

entdecken wir unsere äusserst preiswerten und beliebten  
**Weihnachts-Präsentlistchen**  
in allen Preisgraden.

Unsere Verkaufsstelle ist geöffnet Werktag von 7 bis 8 Uhr  
und Sonntags von 11 bis 7 Uhr abends.

Wir bitten unsere Schaufenster beachten zu wollen.

### Zigarren-Genossenschaftsfabrik Giessen

Gegründet 1907. e. G. m. b. H. Gegründet 1907.

Verkaufsstelle: Walltorstraße 24.



Körnerbüsten  
Bücherwands, Teppickehrmaschinen, sämtl.  
Bürotwaren, Schreib- u. Putzgeräte, sowie  
sämtl. Haus- u. Küchengeräte empfehlen billigst

Edgar Bormann, Giessen  
Telephon 165.

Billige Bezugquelle für Wiederverkäufer.

Trauer-Hüte  
in jeder Ausführung  
und Preislage.

R. Loewenthal & Co.

Rheumatismus-, Ischias- und Gichtleidende  
nehmen die glänzend bewährten  
**Petrin-Tabletten**

Namens gesetzlich geschützt  
anerkannt **bestes Mittel, als vollständig unschädlich,**  
ohne jegliche Nebenerscheinungen und sicher wirkend.

**Zu haben in allen Apotheken.**

N.B. Patienten wird Rat und Hilfe erzielt Moltkestr. 7. Morgens

9 - 11. mittags 4 - 5 Uhr.

Hanarienhähne  
gute Wölfel, zu verlosen,  
Wolfsstraße 10, 2.

Stadt-Theater Giessen  
Direktion: Hermann Steinert  
Sonntag, den 13. Dezember  
nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr:

Jopf und Schwert.  
Zwischen 5 Minuten von  
Rath Giessen,  
Ende 6 Uhr. - Vollspiele.  
Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr:

Die Schmetterlingschlacht.

Romädie in 5 Akten von  
Hermann Sudermann.  
Ende 10<sup>1/2</sup> Uhr. - Kleine Preise.

Martin Krug, Giessen  
Schulstraße 5  
Zigarren-Spezial-Geschäft  
empfiehlt  
seine aus rein überseeischen Tabaken hergestellten Zigaretten beider  
Zigaretten u. Zigarillos, Rauch-, Han- u. Schnupftabake.

# Außergewöhnlich billiger Weihnachts-Verkauf!

Damen-Blusen und Kleiderstoffe	95
in vielen Mustern, mod. Deffins Meter Pfg.	
Satin-Blusen u. Kleiderbiber	Meter 75
	Pfg. 78
Schürzenstoffe	günstig 120 cm breit Meter Pfg. 78
Hemdentuch	gute halbare Qualität Meter Pfg. 48
Hemdentuch	gestreift und farbige, halbare Qualitäten Meter Pfg. 48

## Für unsere Truppen im Felde

Lungenstücher	Mf. 1.95 1.45 0.95
Leibbinden	Mf. 2.65 1.35 1.25
Kniewärmer	Mf. 2.75 2.65
Pulswärmere	Mf. 0.85 0.58
Handschuhe	Mf. 2.25 1.85 1.45
Normal-Hemden	Mf. 3.95 3.45 2.45
Normal-Unterjacketten	Mf. 3.45 3.25
Jung-Deutschland Soden-Ersatz Baer Mf.	0.50
Gestrichene Westen	Mf. 8.75 4.75 3.75 2.75

wird gratis verpackt im Feldkarton.

Damen-Hemden aus vorzüglichem Hemdentuch	1.35
prima Ausführung Stück Mf.	
Damen-Hemden aus seinem Hemdentuch, eing. ausgeführt . . . Stück Mf.	1.25
Damen-Nachtjacke aus Piste mit Spiege Mf.	1.35
Damen-Beinkleider aus Piste . . . 1.80, 1.45 1.25	
Hänge-Reformshürzen weit geschnitten 2.75, 1.95 1.45	
Damen-Hansshürzen ca. 120 cm weit 1.75, 1.35 0.95	
Mädchen-Reformshürzen groß Stück Mf.	1.35
Ländershürzen mit Träger Pfg. 275, 225, 150 0.95	

# J. Heilbronner

Marktstraße 17

Rittergasse 8

Große Spielwaren-Ausstellung!

## G. F. F.

Montag, 14. Dez., abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Monats-Versammlung  
bei Mitglied Schmid, Niedergasse.  
Der Vorstand.

## Knabenhüte Kindermützen

sind als  
Weihnachts-Geschenke  
sehr beliebt, praktisch  
billig und gut zu haben bei

## Rudolf Richter

Giessen  
Marktstraße 24-26.



Spezialmarke Leander

10.50 || 16.50  
12.50 || 18.50  
14.50 || 20.50

### Schuhhaus

Friedrich Magnus  
Inhaber: Chr. Magnus  
Gießen, Salzweg 61  
Telefon 816.

### Fahrräder

Kaufmen Sie gut bei  
Jakob Schupp, Gießen  
Wallstr. 68. Telefon 327.  
Reparaturen billigst.

Ein Jeder will seinen Kindern Freude machen

Dieserhalb extra billiges Angebot in

## Spielwaren! □ Geschenk-Artikeln!

Schaukelpferde . . . von 2.85 an
Puppen- und Sportwagen von 1.45 an
Aufzieh-Artikel . . . von 35- $\text{f}$ an
Eisenbahnen . . . von 50- $\text{f}$ an
Kinos . . . von 95- $\text{f}$ an
Dampfmaschinen . . . von 95- $\text{f}$ an
Modelle . . . von 50- $\text{f}$ an
Soldaten . . . von 10- $\text{f}$ an
Gewehre und Säbel . . . von 35- $\text{f}$ an
Puppen, gekleidet . . . von 25- $\text{f}$ an
Puppen, Bälge und Köpfe . . . von 45- $\text{f}$ an

Neuheiten in Gesellschaftsspiel, aller Art

Küchen-Garnituren von 4.95 an
Kaffee-Service . . . von 2.95 an
Ess-Service . . . von 8.00 an
Nickel-Waren reizende Neuheiten
Küchen-Wagen
Aluminium-Geschirr
Luxus-Lederwaren

in grosser Auswahl.

sowie Christbaumschmuck und Kerzen

# MAX MARUM

Bahnhofstr. 4 Giessener Bazar Bahnhofstr. 4

Wasserdichte  
Feldwesten  
Gebrüder Stamm.

# J. Triesleben

Zigarren-Import und Verkauf.

Bahnhofstr. 50 Gießen Bahnhofstr. 50

Bedeutendes Lager erstklassiger deutscher und ausländischer

Zigarren und Zigaretten

— Eigene Spezialmarken. —

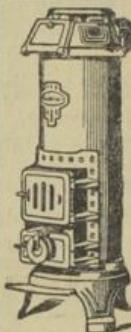
Um meine grossen Waren - Vorräte  
zu vermindern

Verkaufe  
= sämtliche Waren =  
von heute bis Weihnachten  
mit ganz bedeutenden  
Nachlässen

Es bietet sich eine außergewöhnliche  
Kaufgelegenheit

## Kaufhaus Katz

Gießen 14 Bahnhofstrasse 14



### Oefen u. Herden

aller besseren Systeme, wie: Juncker & Ruh,  
Schneider Röder, Darmstädter Herdovari, Dr.-  
Schenk, Aurora, Eisengärtner, Hütten, Frankfurter  
und Krämer Oefen, sowie ich ein großes Lager  
und niedrige Preise, und Zubehörteile auch für  
andere Fabrikate billig. Ferner empfiehlt:  
Auspferleher, Aschefilter, transportable  
Aschelösen, Kartoffeldämpfer etc.

sowie sämtliche

Haushaltungs-Gegenstände  
und Küchengeräte  
zu billigen Preisen.

### Edgar Borrmann, Gießen

Del. 165 — Eisenwaren, Haush. n. Küchengeräte — Neustadt 11.

### Grosser billiger

# Weihnachts-Verkauf

in  
Damen-Konfektion  
Kleiderstoffe  
Flanelle  
Bettdamaste  
Bettzeuge  
Bettkoltern  
Betttücher  
Handtücher  
Tischtücher  
Schürzen  
Hemden  
Unterhosen  
Taschentücher

und noch viele andere Artikel empfiehlt

## S. Sammet

Bahnhofstrasse

Rabattmarken des Konsumvereins Gießen und Umgebung  
und des Eisenbahn-Konsumvereins.

Genossen! Berücksichtigt unsere Inserenten!



# Passende Weihnachts - Geschenke!

## Baumwollwaren

### Hemdenbieber

ca. 80 cm breit, hübsche klare Muster und waschechte Qualitäten. Per Elle 48, 45, 42, 39, 36 Pfg.

### Unterrockbieber

hell- und dunkelgestreift und karriert. Per Elle . . . . . 54, 48, 45, 42, 39 Pfg.

### Bettzeug

80 cm breit, helle und schöne Muster. Per Elle . . . . . 45, 42, 39, 36 Pfg.

### Bettkattune

neueste Muster. Per Elle . . . . . 45, 42, 39, 36 Pfg.

### Kleidersiamosen

gestreift und karriert, waschechte Qualitäten. Per Elle . . . . . 60, 54, 48 Pfg.

### Schrzenstreifen

aparte Muster 120 cm breit. Per Elle . . . . . 60, 57, 54, 48, 45 Pfg.

Ganz besonders empfehle meine

**Dauerwäsche „Marke Unerreicht“**  
welche sich sehr gut eingeführt hat.

## Herren-Wäsche

### Normal-Hemden

mit Einsatz . . . . . 5.50, 4.50, 3.75, 3.25, 2.75 Mk.

### Normal-Hemden

6.—, 5.50, 4.50, 3.50 bis 1.85 Mk.

### Normal-Hosen

3.50, 2.95, 2.50 bis 1.95 Mk.

### Normal-Jacken

3.50, 2.95, 2.50 bis 1.25 Mk.

### Lungenschützer

2.50, 1.95 Mk.

### Gestrickte Westen

in allen Preislagen.

### Socken, Strümpfe und Handschuhe

in grosser Auswahl von 2.50 bis 65 Pfg.

Ganz besonders aufmerksam mache auf meine

### Spezial - Abteilung

in weisser Herrenwäsche, Krawatten u. Selbstbinder  
in verblüffend grosser Auswahl und staunend billigen Preisen.

## Stoffe usw.

### Kleiderstoffe

uni und gestreift. Per Meter von 5.50 bis 95 Pfg.

### Blusenstoffe

in modernen Streifen und reicher Auswahl.

Per Meter von 3.50 bis 75 Pfg.

### Blusensamte

glatt und gepresst in grosser Auswahl.

### Bettkoltern, Bettdecken

5.50, 4.50, 3.50, 2.85 Mk.

### Bettücher

weiss und farbig in bekannt guten Qualitäten.

2.75, 2.50, 2.25, 1.95 Mk.

Tischtücher und Kaffeedecken  
in grosser Auswahl.

Plüschtücher, Lamatücher, Chenilletücher,  
Kapuzen in allen Preislagen.

Damen- u. Kinderschrüzen, Kinderkleidchen  
in allen Größen und Preislagen.

Der Verkauf findet

**noch zu alten billigen Preisen statt**

**Ludwig Stern, Giessen Bahnhofstr. 2**

## Beachten Sie meine Schaufenster

Verkauf noch zu den bekannt

## billigen Preisen!

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet!

**WolFF Schuhhaus \* Giessen Seltersweg 19**

### Konkurrenzlos

ist die Nussbutter Marke „Jugendfreund“, vollommener Erhalt für Süßrahmbutter, empfiehle diese den werten Haushalten zur

### Weihnachtsbäckerei

Ganz vorzüglich zum Braten, Backen und Brotaufstrich. Nußbutter ist ein hochfeines, vornehmes, schmackhaftes



Fabrikat. Garantiert rein von tierischen Fetten. Bitte beachten Sie obige Marke. Zu haben bei

**Carl Busch, Nussbutter-Margarine-Centrale**  
Kirchenplatz 9 Gießen Telefon 589

## 60 Herren- u. Damen-Uhren

mit prima Werken werden bis zum 15. Dezember zu **enorm billigen Preisen**

verkauft. Günstige Gelegenheit.

Für guten Gang einer jeden Uhr 2 Jahre schriftl. Garantie.

**Gg. Koch, Uhrmacher**

Mühlstraße 2, Ecke Bahnhofstraße.

**Für Wirt! Für Wirt!**

Wir empfehlen

**Spielfarten**

in allen Preislagen aus der Spielfartenfabrik Frommann & Bünte, Darmstadt.

**Oberhessische Volkszeitung, Gießen**

Bahnhofstraße 23. Telefon 2008.

## Feldpost-Artikel

für die 1 Pfund-Waage vom 2.-8. Dezember empfohlen werden

### Kartons und Feldpostbeutel

in allen Größen zum Verkauf von Cigarren, Tabak, Cigaretten, Chokolade, Wollsachen usw. Ferner

Feldpostkarten, Kartenbriefe, Aufklebezettel, Feldpostmappen

aus mit vorläufigem Ausdruck.

### Oberhessische Volkszeitung, Gießen

Bahnhofstraße 23. Telefon 2008.

### A. Beliz, Gießen

83 Liebigstraße 83

empfiehlt sich angelehnzt zum Bezug von Zigarren, Zigaretten und Tabaken (beste Marken und prima Qualitäten)

### Feldpostbriefen

sowie Papier- und Schreibwaren.